

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ Amtliche Bekanntmachungen
- ▶ Kommunale Nachrichten
- ▶ Gemeinsame Mitteilungen
- ▶ Touristische Informationen
- ▶ Kirchen
- ▶ Schulen
- ▶ Vereine
- ▶ Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



HEXENBALL

KURHAUS BAD RIPPOLDSAU
19/JANUAR/2013
20 UHR // EINLASS 19 UHR
TANZMUSIK MIT AXEL L.
EINTRITT: 6 € // EINLASS NUR AB 18 JAHRE

TRÖPFLE-HEXEN BAD RIPPOLDSAU
WWW.TROEPFLE-HEXEN.DE





Rathaus aktuell



Einladung zur öffentlichen Ideensuche über die Gestaltung des Wolfacher Schlossareals

Das Sanierungskonzept für den Bereich „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ sieht neben der Erneuerung der öffentlichen Straßen und der Privatgebäude auch die Neugestaltung des Schlosshofes sowie der Schloss- und der unteren Kinziganlagen vor.

Bereits seit Jahren wurden Ideen und Vorstellungen über die Gestaltung des Areals vom Gemeinderat und der Stadtverwaltung gesammelt und jetzt in einem ersten Plankonzept zusammengetragen.



Schlossanlagen



Schlosshof

Diesen Gestaltungsentwurf wollen wir gerne vorstellen, mit unseren interessierten Bürgern und der Öffentlichkeit diskutieren und zusammen weiter entwickeln.



Untere Kinziganlagen

Am

Donnerstag, 24. Januar 2013, 18.00 Uhr

findet hierzu eine öffentliche Informationsveranstaltung im großen Rathaus-Saal statt.

Helfen Sie mit, das Schlossareal im städtebaulichen Erneuerungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ aktiv zu gestalten.



Gedächtnistraining

Am Montag, 21. Januar 2013 findet ab 10.00 Uhr Gedächtnistraining mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.

Filmrückblicke mit Friedrich Welle

Am Mittwoch, 23. Januar 2013 finden ab 14.30 Uhr Filmrückblicke über Feste, Feiern und Ereignisse in Wolfach von und mit Friedrich und Roswitha Welle statt.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag-Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
 Sekretariat Bürgermeister Christine Schuler (vorm.) 8353-32

Telefonzentrale 8353-0
 Telefax 8353-39
 E-Mail stadt@wolfach.de
 Internet www.wolfach.de

Rathaus
EG - Tourist-Information

Touristische Auskünfte Harald Eisenmann 8353-53
 Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52
 Tourismus, Vereine, Museum im Schloss Gerhard Maier 8353-50
 Telefax Tourist-Information 8353-59

1. OG - Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen) Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele 8353-13
 Renten Doris Glunk (vorm.) 8353-15
 Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus (vorm.) 8353-12
 Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter Peter Göpferich 8353-25
 Stadtkasse Gerhard Schneider 8353-23
 Wasser, Abwasser, Steuern Esra Cosan 8353-21
 Kurtaxe, Gebühren Melanie Staiger (vorm.) 8353-22
 Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft Manfred Eßlinger 8353-26
 Feuerwehr, Forst Elke Diekmann (vorm.) 8353-24
 Sekretariat Rechnungsamt Sybille Gruhle (vorm.) 8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36
 Sekretariat, Mietwohnungsbörse Martina Springmann 8353-31
 Standesamt, Presse, Personal Ute Moser 8353-34
 Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35
 EDV-Administration Klaus Hettig 8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe Martina Hanke 8353-42
 Sekretariat Elisabeth Landgraf (vorm.) 8353-41
 Märkte, Schulen, Kindergärten Hans Heizmann 8353-45
 Sekretariat, Redaktion Bürger-Info Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80
 Sekretariat Theresia Zefferer (vorm.) 8353-81
 Störungsdienst Wasserversorgung 8353-84
 Telefax 8353-89
Stadtkapelle Probenraum 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal – Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationsberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst – rund um die Uhr – alle Kassen	07831/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisell“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
 Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
 • Telefonseelsorge (Ortsarif) Tel. 07832/11101
 • Drogenberatung Tel. 07832/96786
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung
 pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel.
 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
 Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 – 55
 kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
 Sie wollen Tagesmutter werden?
 Für Informationen rund um die Tagespflege
 wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 867303, Fax
 07834 / 867306
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirt-
 schaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertrags-
 partner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Krimi-
 nalitätsofern und zur Verhütung von Straftaten
Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120
 Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
 Hauptstraße 85, 77756 Hausach

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apo-
 theken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Horn-
 berg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei
 Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17.01.2011	Stadt-Apotheke, Haslach
Freitag, 18.01.2013	Apotheke Iff, Hausach
Samstag, 19.01.2013	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Sonntag, 20.01.2013	Schloss-Apotheke, Wolfach
Montag, 21.01.2013	Stadt-Apotheke, Hornberg
Dienstag, 22.01.2013	Bären-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 23.01.2013	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 24.01.2013	Burg-Apotheke, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
 zu erfragen über Tel. 01805/19292460



Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

**Den Arztbereitschaftsdienst in Wolfach erfahren
 Sie unter den Telefonnummern der örtlichen Ärz-
 te.**

**Sprechstunden am Samstag, Sonntag und an Feiertagen
 sind jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis
 18.00 Uhr**

Ärztbereitschaft Bereich Hausach

**Den Arztbereitschaftsdienst in Hausach erfahren Sie
 unter den Telefonnummern der Hausacher Ärzte.**

**Sprechstunden am Samstag, Sonntag und an Feiertagen
 sind jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis
 18.00 Uhr**

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird herzlich zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, 23. Januar 2013, 17.15 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen.

Wolfach, den 11.01.2013



Gottfried Moser
Bürgermeister

Tagesordnung:

Punkt 1: Bauanträge

- 1/1 Erweiterung des katholischen Kindergarten St. Laurentius für die Kleinkindbetreuung, Kirchplatz 6, Flst. Nr. 289/1, 290, Gemarkung Wolfach
- 1/2 Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Vor Langenbach 10, Flst. Nr. 1194, Gemarkung Wolfach
- 1/3 Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Hackgutkessel und Lagerraum für Holzhackschnitzel, Sulzbächle 39, Flst. Nr. 376, Gemarkung Kinzigtal
- 1/4 An-/Umbau des Wohnhauses, Oberwolfacher Str. 54, Flst. Nr. 665/4, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Punkt 3: Städtebauliches Erneuerungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ – Parkieranlage Grabenstraße

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 05.01.2013 und alle Reisepässe, welche bis zum 05.01.2013 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelieferten Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden
Am 7. Januar 2013 startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
70158 Stuttgart, Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

1. Ortenauer Kreisputzete

Leere Plastikflaschen, gebrauchte Baustoffe, Grünabfälle, Sperrgut oder sonstige Schadstoffe – leider wird auch im Ortenaukreis immer häufiger Müll in der Natur oder an schlecht einsehbaren Plätzen illegal abgestellt. Diese Abfälle schädigen Boden, Pflanzen und Tiere und stören unseren Lebensraum. Deshalb hat das Landratsamt Ortenau-

kreis die 1. Ortenauer Kreisputzete initiiert. Das groß angelegte Reinemachen öffentlicher Flächen findet am Samstag, dem 16. März 2013, im gesamten Ortenaukreis statt. Schirmherr ist Landrat Frank Scherer. „Ich rufe alle Ortenauerinnen und Ortenauer auf gemeinsam mitzuhelfen, den Unrat zu beseitigen, der sich auf Wiesen, in Wäldern und an Gewässern angesammelt hat“, so Scherer. Mit dieser Reinigungsaktion, die unter der Regie des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft zusammen mit dem Straßenbauamt und dem Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises stattfindet, soll der Fokus auf „wilde Müllablagerungen“ und das achtlose Wegwerfen von Abfällen gerichtet und gleichzeitig das Bewusstsein für die Umwelt und den Umgang mit Abfall geschärft werden. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, sollte sich auf dem Bürgermeisteramt melden. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft benötigt frühzeitig die Teilnehmerzahlen, um diese kreisweite Aktion koordinieren zu können. Teilnehmer erhalten vor der Aktion eine Warnweste und Handschuhe, die danach mit nach Hause genommen werden können. Außerdem erhalten alle Mitwirkenden einen „Vesperzuschuss“ in Höhe von vier Euro.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

Lila Damenschal
Fahrrad „Kurpfalz“, schwarz-grau
Silberner Ring mit Inschrift (Sven und Datum)

Kulturelles



Winter in Musik und Poesie

Kammerchor Offenburg präsentiert Chor- und Klaviermusik sowie Lyrik

Der eisige Winter und die Glut der Liebe sind Thema eines Konzerts, das der Kammerchor Offenburg am Samstag, 19. Januar um 19 Uhr im Rathaussaal Wolfach und am Sonntag, 20. Januar um 17 Uhr im Schillersaal Offenburg aufführt. Unter dem Titel „Winter in Musik und Poesie“ erklingen unter Leitung von Reinhardt Bäder Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten, kombiniert mit Klaviermusik und Lyrik.

Der Chor schließt damit seinen Jahreszeiten-Zyklus ab, den er im Herbst des Jahres 2000 begonnen hat. Der Bogen spannt sich in diesem Konzert von Volksliedern über Musik der Renaissance und Romantik bis in unsere Gegenwart. Der Bogen spannt sich vom Frühbarock mit dem Komponisten Michael Prätorius über die Romantik mit dem „Spanischen Liederspiel“ von Robert Schumann bis zum 20. Jahrhundert mit Francis Poulenc und Hugo Distler.

Viele Stücke erzählen davon, dass der Winter in früheren Jahrhunderten eine existentielle Bedrohung war. So geht der Tod bei Hindemith - nach einem Gedicht von Rainer Maria Rilke - Geige spielend durch die Straßen. In Paul Éluards Gedichten, vertont von Francis Poulenc, strecken die Bäume ihre toten Äste in den Himmel, eine Metapher für die menschliche Verzweiflung. Derb geht es zu bei Hugo Distlers „Bauernregeln“: „Im Jänner muss die Nase tropfen, soll gedeihen Korn und Hopfen.“

Vertreiben lässt sich der grimmige Frost mit menschlicher Wärme. Als Gegenpol singt der Kammerchor deshalb auch Robert Schumanns „Spanisches Liederspiel“ für Klavier und Chor. Der preisgekrönte Lahrer Pianist Manfred Kratzer wird außerdem Klavierstücke von Franz Liszt und Peter Tschaikowski zum musikalischen Wintertraum beisteuern. Abgerundet wird dieses musikalische Wintermärchen durch winterliche Gedichte, vorgetragen von Thomas Nierlin. Eintritt: 12 Euro (5 Euro für Schüler und Studierende); Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Abwasserzweckverband
Raumschaft Hausach-Hornberg **AZV**

Der Abwasserzweckverband „Raumschaft Hausach-Hornberg“ mit Sitz in Hausach sucht zum 01. Mai 2013 einen

Kanalaufseher (m/w) in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst alle verwaltungs- und projektbezogenen Tätigkeiten schwerpunktmäßig im Bereich Tiefbau, insbesondere

- die Unterhaltung des Verbandskanalnetzes, bei Bedarf auch des Kanalnetzes der Mitgliedsgemeinden
- Bearbeitung und Genehmigung von Grundstücksentwässerungsanträgen
- Betreuung der Kanaldurchflussmessung
- Mitarbeit und Bereitschaftsdienst im Verbandsklärwerk

Wir suchen einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin, der/ die selbstständig und eigenverantwortlich die Aufgaben erledigt und eng mit dem Betriebsleiter der Verbandskläranlage zusammenarbeitet und über eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung sowie Erfahrungen im Tiefbaubereich verfügt. Kenntnisse im Bereich des Kläranlagenbetriebs wären von Vorteil. Der Besitz eines PKW-Führerscheins ist zwingend Voraussetzung.

Wir bieten einen interessanten, zukunftssicheren Arbeitsplatz mit einer tarifgerechten Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis

Montag, 28. Januar 2013

an den Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg, z. Hd. des Vorstandsvorsitzenden, Herrn Bürgermeistermeister Manfred Wöhrle, Hauptstraße 40, 77756 Hausach.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Betriebsleiter der Verbandskläranlage, Herr Niederberger (Telefon: 07831/1231 oder 015112116303) gerne zur Verfügung.



KAMMERCHOR OFFENBURG

Winter in Musik und Poesie

**Chor- und Klaviermusik von
Schumann, Poulenc, Distler,
Tschaikowsky u. a.**

**Manfred Kratzer, Klavier
Thomas Nierlin, Sprecher**

Leitung: Reinhardt Bäder

Samstag, 19. Jan. 2013, 19.00 Uhr
Wolfach, Rathaussaal
 mit freundlicher
 Unterstützung der



Sonntag, 20. Jan. 2013, 17.00 Uhr
Offenburg, Schillersaal

Eintritt (nur Abendkasse): 12 €; Schüler, Studenten: 5 €

Altersjubilare

18.01.1934	Frick, Rudolf Siedlerweg 6	79 Jahre
18.01.1939	Fleig, Gottfried Weihermatte 1	74 Jahre
18.01.1942	Liedtke, Gerlinde Saarlandstr. 11	71 Jahre
19.01.1938	Murr, Konrad Zienestr. 9	75 Jahre
21.01.1936	Hilberer, Anneliese Franz- Disch-Str. 36	77 Jahre
22.01.1922	Kaspar, Hilda Zienestr. 7	91 Jahre
22.01.1942	Armbruster, Josef Ippichen 9	71 Jahre
24.01.1926	Hauer, Karl Luisenstr. 4	87 Jahre
24.01.1940	Merk, Rosemarie Ostlandstr. 28	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Cleverle-AG beim Europameister im Skijöring Roland Sum

Die Cleverle AG besuchte an zwei Mittwochnachmittagen (28.11. und 12.12.2012) den Europameister im Skijöring Roland Sum, seine Hündin "Rypa" und das restliche Hundrudel. Lara Heil aus der Klasse 3b erlebte dies so:

Wir trafen wir uns in Kirnbach bei Herrn Sum um etwas über seine Schlittenhunde zu erfahren. Gemeinsam wanderten wir mit einem seiner Hunde den Berg hinauf, wo das restliche Rudel schon auf uns wartete. Stürmisch wurden wir von den 4 Huskies und den 2 belgischen Schäferhunden begrüßt. Nach vielen Streicheleinheiten und lehrreichen Informationen aus dem Leben der Schlittenhunde traten wir wieder den Heimweg an. Wir sagen Herrn Sum nochmals Danke!
 Eure Lara Heil



Cleverle AG besucht Firma Klio eterna

Wir durften einen Kugelschreiber zusammenbauen und behalten. Dann haben wir die Räume in der Firma angeschaut, in denen die Maschinen stehen, die die Teile für den Kuli herstellen.

Am Schluss bekamen wir noch eine Urkunde geschenkt. Jakob Göpferich, 3a



Informationsabend am Mittwoch, 30. Januar 2013, an den Kaufmännischen Schulen Hausach von 17:00 – 21:00 Uhr

Zu einem Tag der offenen Tür laden die Kaufmännischen Schulen Hausach die Bevölkerung herzlich ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsbeauftragte in der Aula eine ausführliche Information über die einzelnen Schularten der Kaufmännischen Schulen statt:

18:00 Uhr	Berufsfachschule Wirtschaft und Kaufmännische Berufsschule
18:30 Uhr	Kaufmännisches Berufskolleg I (auch mit Übungsfirma) und Berufskolleg II
19:30 Uhr	Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsgymnasium mit Profil „Internationale Wirtschaft“

Folgende Schularten werden an den Kaufmännischen Schulen Hausach angeboten:

- Für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss der Erwerb der Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in der zweijährigen **Berufsfachschule Wirtschaft**, besonders empfohlen als Qualifikation für kaufmännische Berufe, Berufe im Banken- und Versicherungswesen sowie im Verwaltungsbereich.
- Für Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Mittleren Reife der Realschule, der Werkrealschule, der Berufsfachschule und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 10 bzw. 11 der Besuch des einjährigen **Kaufmännischen Berufskollegs I** (auch mit Übungsfirma).
- Nach erfolgreichem Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I haben Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Notenlage die Möglichkeit, im einjährigen **Kaufmännischen Berufskolleg II** die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Neben dem Besuch des Berufskollegs I haben die Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss bei entsprechender Notenlage die Möglichkeit, am dreijährigen **Wirtschaftsgymnasium** mit Bestehen des Abiturs die uneingeschränkte Studierfähigkeit (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler der 9. bzw. 10. Klasse der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 10 bzw. 11.

Seit diesem Schuljahr bietet die Kaufmännische Schule Hausach auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit folgendem Abschluss an: „Internationales Abitur Baden-Württemberg Richtung Wirtschaft“. Das Profil „Internationale Wirtschaft“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit guten Englischkenntnissen und Interesse an der Vertiefung der Sprachkompetenz durch bilingualen Unterricht sowie am Erwerb von international ausgerichteteter wirtschaftlicher Kompetenz. Profilmfach „Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre“ beinhaltet z. B. Multinationale Unternehmen, Marketing, Management und Controlling. 2/3 der Inhalte stimmen mit dem klassischen Profil „Wirtschaft“ überein. Dabei werden bestimmte Lehrpläneinheiten in der Fremdsprache Englisch unterrichtet. Die Zielrichtung hierbei ist eine andere als im Fremdsprachenunterricht, d. h. die Didaktik des Faches bestimmt das Unterrichtsgeschehen. Die Fremdsprache wird zur Arbeitssprache, wobei auf eine adäquate Fehlertoleranz in der Sprache zu achten ist.

- Außerdem informiert die Schule die Interessenten der Ausbildungsberufe Industriekaufmann/Industriekauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin/Verkäufer über den schulischen Teil der Ausbildung in der **Kaufmännischen Berufsschule**.

Nähere Informationen finden Sie unter www.ks-hausach.de

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Kleintierzuchtvereins C 216 Wolfach

Am Samstag den 19.01.2013, findet die Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins C 216 Wolfach im Kirnbacher Hof statt. Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr. Da Wahlen der kompletten Vorstandschaft anstehen, würde sich die Vorstandschaft über eine rege Teilnahme sehr freuen.



Heimspieltag am Samstag, 19.01.2013

11.45 Uhr	E-Jgd. weibl. SG Gutach-Wolfach – SG Ottenheim/Altenheim
12.50 Uhr	C-Jgd. männl. Wolfach – TUS Gutach
14.30 Uhr	B-Jgd. männl. Wolfach – TUS Gutach
16.00 Uhr	A-Jgd. männl. Wolfach – SG Hornberg/Lauterbach
17.30 Uhr	D-Jgd. männl. Wolfach – TUS Gutach

TVW - Abteilung Handball setzt Fanbus ein

Zum weitesten Auswärtsspiel der Südbadenliga-Saison setzt der TV Wolfach am Samstag den 19. Januar 2013 einen Fan- und Spieler-Bus ein.

Wir werden um 17 Uhr pünktlich an der Park&Ride-Anlage abfahren. Die Rückfahrt von Steißlingen ist für spätestens 22.15 eingeplant. Die Mitfahrt ist kostenlos!

Die Mannschaft würde sich beim Spiel gegen den TuS Steißlingen über regen Zuspruch freuen.

Trainer und Betreuer team der Handballabteilung des TV Wolfach fit für den medizinischen Notfall

Knapp ein Jahr ist es jetzt her, dass sich in der Wolfacher Sporthalle dramatische Szenen um den Tormann der Gäste aus Steinbach abspielten. Der Tormann brach plötzlich zusammen, Herzstillstand wurde festgestellt. Zum Glück befanden sich mehrere Ärzte in der Sporthalle, die die kritische Phase bis zum Eintreffen des Notarztes mit lebensrettender Herzdruckmassage überbrücken konnten. Dem Tormann geht es heute gut.



Die Sparkasse Wolfach konnte in den darauf folgenden Monaten als Sponsor für ein Defibrillationsgerät gewonnen werden. In vielen Sporthallen und öffentlichen Gebäuden sind bereits solche Geräte stationiert, damit im Notfall schnell gehandelt werden kann.

15 Trainer und Betreuer der Handballabteilung des TV Wolfach wurden durch Thomas Leopold vom Deutschen Roten Kreuz umfassend geschult. Nicht nur der Umgang mit dem Gerät, sondern vor allem auch die Soforthilfe, wenn ein Notfall eintritt.

In Kleingruppen wurde geübt, die hilfebedürftige Person anzusprechen und festzustellen welche Maßnahmen getroffen werden müssen. Kann selbst geholfen oder muss der Notarzt gerufen werden? Hat die Person Schmerzen, atmet sie noch, „stabile Seitenlage“ falls der Verdacht des Erbrechens besteht und bei Atemstillstand eben die Herzdruckmassage und den Einsatz des Defibrillationsgerätes.

Thomas Leopold, selbst mit Leib und Seele Handballfan, sensibilisierte vor allem dafür überhaupt tätig zu werden und die Angst zu überwinden, etwas falsch zu machen. Dazu gehört auch andere anzusprechen oder laut um Hilfe zu rufen, denn oft ist man alleine überfordert.

So fit gemacht, ist nun jeder Teilnehmer in der Lage bei kleinen und bei großen Notfällen richtig zu helfen. Bleibt die Hoffnung, dass das Gerät nie zum Einsatz kommen muss.

Die Handballabteilung des TV Wolfach und die männliche B-Jugend bedanken sich bei der Sparkasse Wolfach für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung neuer Trikots!



Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Narrenzunft Halbmeil e. V.

Fasnet-Samstag

großer Umzug **09.02.2013**
15.15 Uhr

HALBMEILER NARRENTAG

Ab 15.15 Uhr großer närrischer Umzug mit verschiedenen Umzugsgruppen, Wagen und Gastrünften durch Halbmeil.

Umzugsmotto:
„Auf jeden Fall, gibt's Heere im All!“

Ab 18.00 Uhr Tanzmusik mit der **Leimentaler**

Ab 19.30 Uhr Preismaskenball und bunter Brauchtumsabend

MIT Motto-Bar & Likörstand
in der Aula der Grundschule

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Wir wünschen allen Besuchern eine glückselige Fasnet

Narrenzunft Halbmeil e. V.

Am **Samstag, 19. Januar 2013** Bündel aufhängen / Narrenbaumstellen / Mäskle herstellen.

Treffpunkt um 10.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Am Abend nehmen wir am Hutzelball der Kräuterhutzeln in Schramberg teil Abfahrt um 19.30 Uhr im Kreuz / Rückfahrt um 01.00 Uhr.

Am **Sonntag, 20. Januar 2013** 5. Großer Narrensprung der NZ Korb.

Abfahrt um 10.00 Uhr an der Schule in Halbmeil / Rückfahrt um 17.00 Uhr.

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 19. Januar 2013 sind die St. Romaner Teufel um 19:00 Uhr beim Narrenbaum stellen in Oberwolfach und anschließend beim Schnitzpuberball eingeladen. Treffpunkt für den kleinen Fackelumzug zur Festhalle ist um 18:30 Uhr bei Holzbau Bonath. Die An- und Rückfahrt erfolgt mit Privat-PKW's.

Am Sonntag, 20. Januar 2013 nehmen die St. Romaner Teufel am Umzug in Philippsburg teil (Laufnummer 14). Der Umzug beginnt um 13:00 Uhr und die Aufstellung ist ab 12:00 Uhr.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

08:15 Uhr: Schiltach Vor Heubach

08:30 Uhr: St. Roman Adler

08:45 Uhr: Halbmeil Schule

09:00 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz

09:05 Uhr: Wolfach P&R

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 18:00 Uhr.

Freie Narrenzunft Wolfach

Hanselbörse

Seit Jahren bietet die Freie Narrenzunft Wolfach eine kostenlose Vermittlung von Kinderhanseln an. Oft erreichen die Freie Narrenzunft Wolfach Anfragen nach gebrauchten Kinderhanseln. Aus dem letzten Jahr sind noch wenige Angebote aber auch Nachfragen vorhanden. Dabei ist allerdings die Nachfrage stets größer als das Angebot. Die Narrenzunft möchte hierbei gerne vermitteln. Sie ruft alle dazu auf, Kinderhansel, die nicht mehr getragen werden, zum Verkauf anzubieten, damit andere Kinder in den Genuss kommen, als Hansel an der Fasnet mithopsen zu dürfen. Auch wer seinen Kinderhansel nur ausleihen möchte, möge sich bitte melden. Vermittler in Sachen Hanselbörse ist Wilfried Schuler. Die Vermittlung ist kostenlos. Mit anderen Verleih- oder Verkaufsaktionen hat die Freie Narrenzunft Wolfach nichts zu tun.

Narro

Reservierung für Zunftabend

Am Zunftabend wird es auch in diesem Jahr nummerierte, reservierte Plätze geben. Der gesamte untere Bereich der Festhalle und die vorderen Plätze im oberen Bereich werden nummeriert. Hinzu kommt ab diesem Jahr auch die vordere Tischreihe im hinteren Bereich. Die übrigen Plätze bleiben für den freien Verkauf an der Abendkasse. Neu ist auch, dass pro Person nicht mehr als 6 Karten abgegeben werden. Dieses Verfahren hat sich sehr bewährt, die Karten sind meist nach wenigen Tagen verkauft. Wer sich im reservierten Bereich einen Platz sichern möchte, kann dies nur über den Vorverkauf erreichen. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 19.1. um 10 Uhr im Lesezimmer des Rathauses. Die Karten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 6 Euro. Der Zunftabend findet am 1.2. in der Festhalle statt.

Wolfacher Narrenblättle 2013 erschienen

In der letzten Woche erschien das Narrenblättle Nr. 43. Es präsentiert sich in völlig neuem Gewand. Auffällig ist zunächst, dass es durchgehend in Farbe gedruckt ist. Auch im

Inneren wurde vieles umgestaltet. Nachdem die bisherigen Macher fast geschlossen ihre Mitarbeit beendeten, hat sich spontan ein neues, noch kleines Team mit neuen Ansichten gebildet. Unterstützt von Narrenräten ist ein Neuanfang gelungen. Wie bisher wird das Narrenblättle an den zwei kommenden Samstagen jeweils von 10 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz angeboten. Ob es wieder Touren durch die Wohngebiete geben wird, ist unwahrscheinlich, aber noch nicht ausgeschlossen. Zusätzlich werden fünf Verkaufsstellen eingerichtet. Seit dem offiziellen Verkaufsbeginn am 12.1. gibt es das Heft auch bei Schreibwaren Carosi, Elas Läden in der Fürstenbergstraße, Raiffeisenmarkt, Rothinger in der Hauptstraße und im Schmuckkästchen am Narrenbrunnen.

Wolfach weltweit unter mehr als 3000 Karnevalsvereinen ausgewählt

Richtig stolz zeigte sich Narrenvater „Vitus“ Hubert Kessler als er den Anruf des Kulturausschusses der EU für Regionalkultur erhielt. Die Freie Narrenzunft Wolfach wurde zusammen mit Köln und Mainz als Vertreter des Bundes deutscher Karneval (BDK) ausgewählt um Deutschland bei der internationalen Preisverleihung zu repräsentieren. Die Nominierung ist Ergebnis der vorangegangenen Umfrage des BDK in Zusammenarbeit mit der humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Nach Aussage des leitenden Mitarbeiters des Kulturausschusses zeigten sich die Wolfacher besonders traditionsbewusst.

Zünfte wie Villingen, Rottweil oder Haslach blieben unberücksichtigt, da diese entgegen ihrem Ruf als traditionsreiche Fasnachtshochburgen, bereits zu stark dem kulturellen Wandel durch die digitalen Medien unterworfen sind.

Als besonderer Höhepunkt wird die diesjährige Verleihung des NARRY, des Oscars der Narretei, am 1. Februar 2013 in Wolfach stattfinden.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge musste Narrenvater Kessler auf Grund des engen närrischen Terminkalenders bekannt geben, dass dadurch der diesjährige Zunftabend dieser Veranstaltung ersatzlos weichen muss. Der Abend unter dem Motto „NARRY 2013 - Eine Frage der Ehre“ wird durch ein professionelles Eventmanagement im Stile des bewährten Teams von „Wolfach das Fest“ gestaltet.

Die Verleihung des NARRY findet in verschiedenen Kategorien statt, umrahmt von einem bunten Programm zahlreicher kultureller und musikalischer Darbietungen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag 19.01.2013 um 10:00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses.

Der Veranstalter weist daraufhin, dass der Zutritt zur „NARRY-Verleihung“ nur in angemessener Abendgarderobe gewährt werden kann.



Das bisherige Zunftabend-Team zeigte sich sichtlich enttäuscht über die Entscheidung Kesslers und lässt eine Zusammenarbeit in der bisherigen Art und Weise offen.

Kaffeetanten Wolfach

Die Kaffeetanten treffen sich am Mittwoch, den 23.01.2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus Löwen in Wolfach zur Elfemessbesprechung.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Am Samstag, den 26. Januar 2013 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Blume“ in Kirnbach die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kirnbach statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Totenehrung
 4. Satzungsänderung
 5. Berichte des Gesamtvorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Hauptkassier
 - d) Kassenprüfungsbericht
 6. Entlastung des Gesamtvorstandes
 7. Bericht des Dirigenten
 8. Wahl eines passiven Vorstandsmitgliedes
 9. Ehrungen
 10. Termine 2013
 11. Wünsche und Anträge / Verschiedenes
 12. Schlusswort
- Zur Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Wolfacher Flößer fahren zum Deutschen Flößertag

Wolfacher Flößer fahren zum „Deutschen Flößertag“ nach Lychen in der Uckermark. Diese Stadt liegt an der „Uckermärkischen Seenplatte“ hinter Berlin. Vom 23. bis 26. Mai 2013 findet dort das alljährliche deutsche Flößertreffen statt. Um mit einer rechtzeitigen Anmeldung dieser Einladung nachzukommen bittet der Vorstand die aktiven und passiven Mitglieder um schnelle Anmeldung bis Ende der Woche. Wie diese Fahrt dann geplant wird, hängt von der Anzahl der Interessierten ab. Anmeldung bei der Vorstandschaft.

Recht früh in diesem Jahr findet auch das „Internationale Treffen“ der Flößer statt. Aus dem Böhmerwald (Tschechien) kam die Einladung zum Termin 04. bis 07. Juli 2013. Die Vorstandschaft bittet auch hier ihre Mitglieder rechtzeitig Überlegungen anzustellen ob Interesse an einer Teilnahme besteht.

Jugendkapelle Wolfach

**Mit viel Musik und Action gemeinsam ins neue Jahr
Jugendfreizeit der Wolfacher Jugendkapelle auf dem Abrahamshof im Ippichen**

Seit vielen Jahren ist sie fester Bestandteil und ein Highlight im Jahreskalender der Wolfacher Jugendkapelle – die Jugendfreizeit in der ersten Januar-Woche, an welcher in diesem Jahr 45 Kinder und Betreuer teilgenommen haben. Los ging's am Donnerstag mit einer gemeinsamen Wanderung vom Musikzimmer im Schlosshof in den Ippichen auf den Abrahamshof, wo anschließend die Zimmer bezogen wurden.

Jugendleiter Mathias Lehmann, Dirigent Joachim Riester, Küchenchefin Christine Haas und das Betreuerenteam haben sich ein abwechslungsreiches Programm rund um die Musik und in diesem Jahr der Wolfacher Fasnet ausgedacht. So stand der Freitag unter diesem Motto und als Weckruf früh morgens ertönte gleich lautstark der „Wohlauf“ durch die Gänge des noch verschlafenen Abrahamshofes. Nach dem Frühstück versammelten sich alle im Proberaum um gemeinsam einige bekannte Wolfacher Fasnetslieder einzu-

studieren. Damit man das Gelernte gleich bei einem Umzug anwenden kann, folgte eine Marschprobe vor dem Hof unter den beobachtenden Blicken des Dirigenten. Am Nachmittag konnten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker ihre Geschicklichkeit bei einem Stationenlauf und dem Basteln von Nasenzug-Nasen und Narrenfahnen unter Beweis stellen. Die Aufgaben wurden am Abend unter großer Spannung aller Teilnehmer von der Jury (Joachim Riester, Reiner Fritsch, Reinhard Oberfell und Patrik Riester) bewertet und ein Team zum „Abrahamshof-Champion 2013“ gekürt.

Nach dem gemeinsamen Putzen und Aufräumen am Samstagvormittag hieß es dann auch schon Abschied nehmen – aber die nächste Jugendfreizeit ist bereits schon wieder fest eingeplant.



Verlosung der Wanderpässe 2012-

Neues Wandprogramm 2013



Die Gruppe Junge Familie/Jugend traf sich am 12.01.2013 im Vereinsheim zur Verlosung der Wanderpässe 2012. Jedes Kind bekam einen Karabinerhaken, die ersten drei gezogenen Gewinner hatten die Wahl, zwischen Insektennetz, Kompass und Signalpfeife auszusuchen. Wer einen Wanderpass 2013 haben will, kann ihn bei Annette oder Marianne abholen. Für die Teilnahme an einer Aktion gibt es jeweils einen Stempel in den Wanderpass.

Das Wanderprogramm 2013 kommt die nächsten Tage aus der Druckerei. Danach wird es in den Kindergärten und in der Grundschule verteilt. Es kann auch bei Marianne oder Annette abgeholt werden. Telefon 07834/4108 oder 07834/859253

Traditionelle Neujahrstagswanderung 2013 auf den Farrenkopf

Beim Start am Hirsch in Gutach-Turm war das Wetter zwar kritisch aber ab und zu ein kleiner Nieselregen war kein Grund die Wanderung auf den Farrenkopf zum alljährlichen Treff des Schwarzwaldvereines Gutach zu Glühwein und heißem Schinken am Neujahrstag 2013 abzusagen. Die Wanderer kamen wieder aus unterschiedlichen Richtungen zum beliebten Neujahrshock auf den Farrenkopf. Auch ei-

ne Gruppe des Schwarzwaldvereines Wolfach startete mit 15 Personen durchs Saumer Loch hoch zur Hasemannhütte. Allerdings begann es in halber Höhe stärker und dauerhaft zu regnen. Auf dem Kamm angekommen kam zum Regen noch ein kräftiger, kühler Westwind dazu, keine guten Aussichten. Nach dem steilen Anstieg oben angekommen, war die Ortsgruppe Gutach schon fleißig dabei, Glühwein auszuschänken sowie heißen Schinken mit Brot an die trotz Regen zahlreich versammelten Wanderfreunde aus den umliegenden Schwarzwaldvereinen zu verteilen. Auch die Wolfacher griffen erfreut zu, war das Schinkenessen doch auch ein Grund, diesen fast 800 m hohen Berg zu erklimmen. Natürlich litt der Austausch über die vergangenen Wanderungen in 2012 unter der Witterung sodass die Wolfacher Gruppe sich gegen 13:00 Uhr zeitig wieder auf den Heimweg machte. Der Abstieg verlief auf dem kürzesten Weg durch das Saumer Loch nach Gutach-Turm zurück. Es zeugt von der Beliebtheit der Veranstaltung des Schwarzwaldvereines Gutach hoch oben bei der Hasemannhütte, dass trotz des regnerischen Wetters so viele Wanderer wieder den Weg auf den Farrenkopf gefunden haben.



Wander- und Aktivitäten-Programm des SWV Wolfach in 2013

Das Wanderbüchle des Schwarzwaldvereines Wolfach für 2013 ist zum größten Teil bei den Mitgliedern angekommen. Aus diesem Grunde wollen wir das Programm auch einer größeren Öffentlichkeit vorstellen. Die Aktivitäten sind umfangreich und vielseitig, entsprechend den Wünschen der Mitglieder und es erfordert von allen aktiven Organisatoren wieder vollen Einsatz. Neben 37 Fußwanderungen, die sich aufteilen in 12 Tageswanderungen, 6 Halbtageswanderungen, 3 sportliche Wanderungen und 12 Seniorenwanderungen, sowie 1 Frühwanderung mit anschließendem Brunch werden vom Schwarzwaldverein noch zusätzlich 4 Erlebnisläufe und 1 Kaffee-Fahrt angeboten. Zusätzlich trifft sich wöchentlich die Nordic-Walking-Gruppe am Tunnel-Ausgang in Richtung St. Jakob zum Training und die Ski-Langläuffreunde gehen - wenn es die Schneelage erlaubt - unter der Regie von Anton Jehle 07834/6971 sonntags auf die umliegenden Loipen. In den Wintermonaten wird immer am Donnerstag um 15:00 Uhr im Vereinsheim Cego gespielt.

Auch auf die Familienarbeit wird im SWV Wolfach großen Wert gelegt. So werden die beiden Leiterinnen in 2013 im Schnitt jeden Monat eine Aktion mit Kindern anbieten. Seien es Themenwanderungen, Kletterevents, Bastelaktionen oder die jährliche Waldweihnacht, die immer guten Anklang finden. Auch die Wanderung am Ostermontag mit anschließendem Osterhasensuchen weist immer eine gute Beteiligung auf.

Selbstverständlich weist das Programm noch besondere Höhepunkte den Jahreslauf über auf. Als Erstes seien hier die Feste zum 125-jährige Jubiläum vom 08. Mai bis 10. Mai und das 90-jährige Jubiläum der Hohenlochenhütte am 03.11.2013 genannt. Die Skilangläufer fahren für 2 Tage mit Anton Jehle nach Bernau zum Langlaufwochenende und die Langlauf-Saison wird an 3 Tagen im Engadin abgeschlossen. Auch die Radler dürfen nicht zu kurz kommen, Sie fahren vom 28. bis 30. Juni 2013 drei Tage in die Schweiz.

Auch einige Mehrtageswanderungen stehen auf dem Programm. Vom 29. Aug. bis 01. Sept. 2013 wird 4 Tage auf dem Rheinsteig gewandert. Am 25. und 26. Mai wird Bernhard Schremp eine 2-Tagestour im Schweizer und Französischen Jura anbieten. Jürgen Heizmann wandert vom 13.07. bis 14.07.2013 anspruchsvoll alpin im Tannheimer Tal.

Zum Schluss sei noch einmal unser Kleinod, die Hohenlochenhütte genannt. Sie wird vom 23.03. bis 03.11.2013 für die Wanderer an den Wochenenden geöffnet. Der Hüttenwart sucht noch Personen, die bereit sind, einen oder mehrere Hüttendienste durchzuführen. Bitte einfach beim Hüttenwart Anton Jehle 07834/6971 melden.

Auskunft über das Gesamtprogramm in unserem Wanderbüchle, erhältlich bei Jochen Pilsitz, 07834/9691 und auf unserer Homepage www.schwarzwaldverein-wolfach.de. Es können noch Anmeldungen entgegengenommen werden für: die Fahrradtour mit Anton (07834/6971), die 2-Tagestour mit Bernhard (07831/966504) die alpine Wanderung mit Jürgen (07834/1535) und den Rheinsteig bei Robert (07834/6689). Der Schwarzwaldverein Wolfach hofft auf möglichst viele Teilnehmer bei den Aktionen und wünscht allen ein gutes Wanderjahr 2013 mit schönen Wanderungen bei gutem Wetter.



Radtour des Schwarzwaldvereines als 3-Seen-Tour

Der Schwarzwaldverein Wolfach lädt auch in 2013 zu einer Fahrradtour ein. Sie führt in diesem Jahr vom 28.06.2013 bis 30.06.2013 in die Schweiz.

Start und Anreise mit einem Bus am Freitag, den 28.06.2013 an den Zürichsee, mit anschließender Tour von Rapperswill nach Sargans. Am Samstag, am Rhein entlang über Vaduz nach Lustenau und am Sonntag auf der Schweizer Seite am See entlang bis Konstanz. Nach dem Verladen der Fahrräder geht's zurück ins Kinzigtal.

Kosten EUR 230,-- für Busfahrt, Fahrradtransport, 2 Übernachtungen mit HP. Keine Reisekostenrücktrittsversicherung, Helmpflicht! Weitere Auskünfte und Anmeldungen bis 31.03.2013 bei Anton Jehle 07834/6971.



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Öffnungszeiten der Tourist-Information Wolfach

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Tourist-Information Wolfach
Hauptstraße 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de, Internet www.wolfach.de

Veranstaltungskalender

Do. 17.01.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 17.01.2013; 15.00 Uhr

Cego-Spielen

für Jedermann, Gäste sind herzlich willkommen
Vereinsheim des Schwarzwaldvereins, Wolfach

Sa. 19.01.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Sa. 19.01.2013; 09.30 Uhr - 15.00 Uhr

Fisch, Seeluft & Meer - Geniesser Kochschule

Austern, Hummer, Seezunge & Co mit Thomas Harter vom Restaurant Harter LOEWEN
95 E pro Person incl. Getränke. Anmeldung bitte im Restaurant Harter LOEWEN, Tel. 07834-393, harter@loewenhalbmeil.de

Veranstaltungsort: Küchenlounge im Einrichtungshaus Geiger, Hauptstraße 28, Wolfach, Tel. 07834-2297452, info@kuechenlounge.com, Hauptstr. 28, Wolfach

Sa. 19.01.2013; 15.00 Uhr

Nordic-Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 19.01.2013; 19.00 Uhr

WINTER in Musik und Poesie

Kammerchor Offenburg und Manfred Kratzer am Flügel
Der eisige Winter und die Glut der Liebe sind Thema des nächsten Konzerts, das der Kammerchor Offenburg auführt.
Rathaussaal, Wolfach

Sa. 19.01.2013; 20.00 Uhr

Musikerball

Traditioneller Faschnachtsball der Stadtkapelle Wolfach
Der Musikerball der Stadtkapelle Wolfach wird auch in diesem Jahr wieder auf ein bestimmtes Motto ausgerichtet sein. Geboten wird ein großartiges Unterhaltungsprogramm und anschließend kann getanzt werden.
Festhalle Wolfach

Sa. 19.01.2013; 20.00 Uhr

Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins Wolfach

Hotel Kirnbacher Hof, Wolfach - Kirnbach

So. 20.01.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Mo. 21.01.2013; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Di. 22.01.2013; 20.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche

Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach

Mi. 23.01.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Do. 24.01.2013; 15.00 Uhr

Cego-Spielen

für Jedermann, Gäste sind herzlich willkommen
Vereinsheim des Schwarzwaldvereins, Wolfach

Do. 24.01.2013; 20.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche

Evangelisches Gemeindezentrum, Wolfach

Fr. 25.01. - So. 27.01.2013; 10.00 Uhr

Freies Aufstellen

Freies Systemisches- und Familienstellen. Seminarleitung: Joane Friedericke Brandt, Kosten: 220 Euro/Person + UV, Anmeldung erforderlich: Tl. 07834-8670763
Seminarhof "Das Wandelhaus", Wolfach - Kinzigtal

Fr. 25.01.2013; 20.00 Uhr

Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach

Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Sa. 26.01.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Sa. 26.01.2013; 09.30 Uhr - 15.00 Uhr

1000 und eine Nacht - Geniesser Kochschule

Arabisch-türkische Gerichte lecker & leicht mit Thomas Harter vom Restaurant Harter LOEWEN, 85 Euro pro Person incl. Getränke; Anmeldung bitte im Restaurant Harter LOEWEN, Tel. 07834-393, harter@loewen-halbmeil.de
Veranstaltungsort: Küchenlounge im Einrichtungshaus Geiger, Hauptstraße 28, Wolfach, Tel. 07834-2297452, info@kuechenlounge.com, Hauptstr. 28, Wolfach

Sa. 26.01.2013; 15.00 Uhr

Nordic-Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen
Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 26.01.2013; 20.00 Uhr

Generalversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach

Gasthaus Blume, Wolfach - Kirnbach

So. 27.01.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, Wolfach

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Schulklassen erkunden den Flößerpfad



Im Juni wurde der erweiterte Flößerpfad an der Kinzig von Alpirsbach bis Wolfach eröffnet und umfasst nun eine Strecke von Lossburg bis Wolfach mit über 32 Kilometern. Neu ist jetzt ein besonderes Angebot für Schulklassen und Jugendgruppen. Unter Beteiligung von Klaus Grimm, Geograph und Naturpädagoge aus Schiltach, wurde ein interessantes Programm erstellt, das auf Schüler der Klassenstufe

6 ausgerichtet ist. Die Gruppen haben die Auswahl von derzeit sieben Angeboten, zu denen u. a. eine Schatzsuche, Naturkunst am Wasser und eine literarische Wanderung, gehören. Teilweise werden die Angebote unter der Leitung von Klaus Grimm angeboten, teilweise können sie eigenverantwortlich durchgeführt werden, wie z. B. eine Fototalie in Wolfach. Haupt- und Werkrealschulen werden dabei genauso angesprochen wie Realschulen und Gymnasien. In den Beschreibungen finden sich entsprechende Hinweise auf die jeweiligen Bildungspläne. Die Programme sind entsprechend detailliert ausgearbeitet, auch mit Angaben zu den Inhalten und den organisatorischen Einzelheiten. Die Aktivitäten eignen sich für eine Klassenfahrt, einen Tagesausflug oder Projektstage zum Thema „Historisches Kinzigtal“ bzw. „Flößerei“. Sämtliche Programmvorschläge stehen zum Download bereit unter www.floesserpfad.de/unterrichtsmaterial. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Tourist Information Wolfach, Tel. 07834-835353, wolfach@wolfach.de.

MUSIKERBALL 2013
der Stadtkapelle Wolfach

**Auf geht's Leit -
Stadlzeit**

Samstag, 19.01.2013
um 20 Uhr in der Festhalle Wolfach
Programmbeginn 21 Uhr
Eintritt (Ausweiskontrolle)
bis 21 Uhr - 6 Euro, ab 21 Uhr - 7 Euro



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

KATH. BILDUNGSWERK WOLFACH-OBERWOLFACH

Die Schilddrüse – wichtig für das Herz und den gesamten Körper

Am Donnerstag, den 17. Januar 2012 findet um 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach ein Vortrag mit anschließender Fragemöglichkeit zu diesem Thema statt.

Die Schilddrüse ist ein kleines, oft wenig beachtetes Organ. Eine Funktionsstörung der Schilddrüse kann eine Vielzahl von schweren Gesundheitsstörungen zur Folge haben. Betroffen ist insbesondere das Herz. Referent ist Priv. Doz. Dr. Siegfried Wieshammer, Chefarzt der Medizinischen Klinik am Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach. Er wird in allgemein verständlicher Weise darstellen, wie die von der Schilddrüse in das Blut abgegebenen Hormone unsere körperliche und seelische Verfassung, den Stoffwechsel und insbesondere das Herz beeinflussen. Wie schnell oder langsam unser Herz schlägt, wird maßgeblich von der Schilddrüse beeinflusst, die man mit Fug und Recht als „Gaspedal des Herzens“ bezeichnen kann. Bei einer Überfunktion der Schilddrüse muss das Herz auf „Hochtouren“ laufen, wohingegen bei einer Unterfunktion viele Körperfunktionen auf „Sparflamme“ geschaltet werden. Die mit einer Störung der Schilddrüsenfunktion verbundenen Beschwerden sind vielfältig – die Bandbreite reicht von dauernder Müdigkeit und Depression bis hin zu Durchfall, vermehrtem Durst, Zitterigkeit und Störungen der Sexualfunktion. Daher sollte nicht nur der Arzt sondern auch der Patient bei einer Vielzahl von Beschwerden an die Schilddrüse denken. Der Eintritt ist frei.

Landfrauen Wolfach-Oberwolfach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach findet am Donnerstag, den 17.01.2013, um 19.00 Uhr im „Posthörnl“ in Oberwolfach statt. Die Vorstandschaft freut sich über ein zahlreiches Kommen.

Spendenübergabe

Am 14. Januar überbrachten die Vorsitzende der Landfrauen Wolfach-Oberwolfach, Gabi Haas und Bettina Haller, zuerst der Heimleiterin des Pflegeheims St. Luitgard in Oberwolfach eine Spende in Höhe von 100 Euro. Frau Bächle freute sich sehr über das Geschenk. Ebenso erging es dem Pflegedienstleiter des Johannes-Brenzheimes in Wolfach, den die Landfrauen danach besuchten. Die Landfrauen hatten das Geld in der Adventszeit mit dem Verkauf von Strieble und Kartoffelsuppe in der Wolfacher Innenstadt erwirtschaftet. Ihnen war es wichtig, einem sozialen Zweck zukommen zu lassen, am besten vor Ort. So sind sie auf die Idee gekommen, es für die Seniorenbetreuung in den Pflegeheimen zu spenden. Die zwei Landfrauen bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei Frau Bächle und Herrn Jehle, für die Zeit, die sie sich genommen haben und für die Gespräche.

Initiative Eine Welt / Weltladen Wolfach

Zu schade zum Wegwerfen

Bei Ihnen schlummern spannende und unterhaltsame Lektüren im Regal? Und Sie brauchen Platz für neues Lesematerial? Ihre Bücher sind in einem noch guten bis sehr guten Zustand. Es tut Ihnen weh, sie wegzuworfen? Da wäre doch unser Bücherflohmarkt eine gute Lösung. Wir sammeln gut erhaltene Bücher, die wir im Bücherflohmarkt gegen eine Spende anbieten. Der Erlös kommt zum einen der Weltladenarbeit zu Gute, zum anderen leiten wir einen Teil weiter an das Burkina Faso-Projekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums und an unseren Fairhandelspartner Preda auf den Philippinen, der ein Schutzzentrum für sexuell missbrauchte Mädchen baut.

Haben Sie Zeit?

Wenn Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen, dann könnte dies doch vielleicht im Weltladen geschehen. Gerne können Sie bei uns mitarbeiten. Wir suchen Leute, die wöchentlich oder 14tägig 3-4 Stunden Zeit haben, die Freude am Kommunizieren und Verkaufen haben und die etwas Konkretes gegen die Ungerechtigkeit in der Welt tun wollen. Informationen zu unserer Arbeit und zum Fairen Handel erhalten Sie auf unserer Homepage www.weltlaeden-kinzigtal.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Ortsverband informiert:

Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“ – Neue Kurse beginnen

Als Programm für lebenslange Mobilität verstehen sich die wissenschaftlich geprüften „Fünf Esslinger“. Dieses Bewegungs- und Sporteinsteiger-Programm für Menschen in der zweiten Lebenshälfte wurde von dem Esslinger Internisten und Altersmediziner Dr. Martin Runge entwickelt. Diese Kurse werden zwischenzeitlich in zahlreichen Vereinen des Schwäbischen Turnerbunds (STB) angeboten. Neue Kurse starten im Frühjahr 2013 – insbesondere im Monat Januar. Interessierte können sich unter www.vdk-bawue.de oder www.stb.de nach teilnehmenden Vereinen, Veranstaltungsorten, Terminen und Ansprechpartnern erkundigen. Solche Infos kann man auch telefonisch in der Stuttgarter STB-Geschäftsstelle, Telefon (07 11) 2 80 77 – 252 erfragen. Allgemeine Infos zu den Fünf Esslingern kann man zudem beim Sozialverband VdK in Stuttgart unter (07 11) 6 19 56 – 52/53 erhalten. Exklusiv für VdK-Mitglieder bieten viele STB-Mitgliedsvereine vergünstigte Kursbeiträge ohne Vereinsmitgliedschaft an.

Neues bei Pflegeversicherung seit Januar 2013

Seit Januar 2013 gibt es in der Pflegeversicherung teilweise Leistungsverbesserungen. Sie müssen zum Teil beantragt werden. So gibt es für Demenzzranke jetzt auch bei „Pflegestufe 0“ Pflegegeld und Pflegeschleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Betreuung. Und bei Stufe I und II erhöhen sich für diese Personen die Leistungen. Waren die Pflegeschleistungen bisher auf Grundpflege (zum Beispiel Waschen, Anziehen) und hauswirtschaftliche Versorgung beschränkt, so fallen jetzt auch häusliche Betreuungsleistungen (zum Beispiel Begleitung bei Arztbesuchen/

Einkäufen, Spazierengehen, Vorlesen) darunter. In der ambulanten Pflege besteht ein Wahlrecht. Anstelle bisheriger standardisierter Komplexleistungen können mit dem Pflegedienst nach individuellem Bedarf Pflegesachleistungen und ein Zeitkontingent vereinbart werden, in dem diese Leistungen erbracht werden sollen. Für pflegende Angehörige gibt es Verbesserungen, zum Beispiel im Rentenrecht. Betroffene sollten sich bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenversicherung, die zugleich Pflegekasse ist, informieren und dort etwaige Leistungen beantragen. Infos gibt es auch bei den kommunalen Pflegestützpunkten.

Änderungen bei GEZ-Gebühr

Wegen der Änderung des 15. Rundfunkstaatsvertrags sind seit Januar 2013 nicht nur die Gebühren neu geregelt, sondern es wurden auch die bisherigen Befreiungsregelungen für schwerbehinderte Menschen mit Merkzeichen „RF“ geändert. Statt einer Befreiung kann den Betroffenen, auf Antrag, nur noch eine Ermäßigung der Rundfunkgebühr gewährt werden. Bei einem monatlichen pauschalen Rundfunkbeitrag von fortan 17,98 Euro pro Haushalt muss der RF-Personenkreis jetzt monatlich 5,99 Euro entrichten. Eine Befreiung von der Rundfunkgebühr ist nur noch für Empfänger von sozialen Transferleistungen (zum Beispiel Hartz IV, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) möglich. Betroffene mit „RF“ im Schwerbehindertenausweis sollten prüfen, ob sie aus Einkommensgründen vom Rundfunkbeitrag befreit werden könnten. Anspruch auf Gebührenbefreiung haben, wie bisher, Empfänger von Blindenhilfe und taubblinde Menschen.

Mammografie-Screening:

Bei 10 000 Frauen Brustkrebs entdeckt

Beim Mammografie-Screening-Programm sind seit 2006 und bis einschließlich 2011 rund 1,5 Millionen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren in Baden-Württemberg auf Brustkrebs untersucht worden. Dabei wurde bei knapp 10 000 Frauen Brustkrebs festgestellt. Dies berichtete kürzlich die Techniker Krankenkasse (TK). 53 Prozent der 2,8 Millionen eingeladenen Frauen seien der Einladung gefolgt. 2011 hätten laut TK 2360 Frauen beim Screening die Krebsdiagnose erhalten. Dort komme mittlerweile ein Viertel aller Brustkrebsdiagnosen zustande. Da die Einladung zur Mammografie viele Frauen verunsichere, gibt es unter www.gut-informiert.de gezielte Infos. Zudem bestehe die Möglichkeit, live mit Ärzten online zu chatten. Nach TK-Angaben sterben im Südwesten jährlich rund 2100 Frauen an Brustkrebs. Rund 18 000 Betroffene werden in Kliniken Baden-Württembergs jährlich stationär behandelt. Das Mammografie-Screening ist eine Reihenuntersuchung, bei der die Brust gezielt auf Krebs durchleuchtet wird. Dieses Früherkennungsprogramm wird allen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre kostenlos angeboten.



**MiMa -
Mineralien- und
Mathematikmuseum
Oberwolfach**

Mineralien des Schwarzwaldes und interaktive mathematische Stationen

Das Museum ist täglich von 11-16 Uhr geöffnet. Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten können unter Telefon 07834-9420 vereinbart werden. Weitere Informationen und einen Einblick in die Ausstellung erhält man im Internet unter der Adresse www.mima.museum.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten:

Mittwoch	15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Derzeit ist das Besucherbergwerk zwar bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Tel. 07834/85812 oder Tel. 07834/868392. Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de.

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde Grube Clara ist ab dem 1. April wieder geöffnet:
Montag – Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachtstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 19. Januar

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten;mitgestaltet von der Gruppe Maranatha. 2. Seelenamt für Franz Mayer; Jahrtagsmesse für Fridolin u. Genovefa Bonath. Gedenken an Helena Armbruster u.verst. Angeh.; Anton u. Rosemarie Kappler; Gestiftete Jahrtagsmessen für Vinzens u. Maria Anna Schmider geb. Herrmann; Eheleute Hermann u. Anna Uhl;

Sonntag, 20. Januar – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St.Laurentius: Amt. Hl.Messe für Markus Schillinger. Gedenken an Erna Schmider; August Nitsche und Margret Nitsche.
10.00 Uhr In St.Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 21. Januar – HL.MEINRAD

20.00 Uhr In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 22. Januar – HL.VINZENZ PALLOTTI

19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

20.00 Uhr Im Gemeindehaus: Ökumenischer Bibelabend.

Mittwoch, 23. Januar – HL.MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St.Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

20.00 Uhr Im Gemeindehaus: Elternabend für die Eltern der Erstkommunikanten der SE.

Donnerstag, 24. Januar – HL.FRANZ von SALES

14.30 Uhr In St.Bartholomäus: Hl.Messe des Altenwerkes Oberwolfach

20.00 Uhr Im evang.Gemeindezentrum: Ökumenischer Bibelabend.

Freitag, 25. Januar – Bekehrung des hl.Apostels Paulus

15.30 Uhr In St.Luitgard: Wortgottesfeier.

16.00 Uhr In der Parkinsonklinik: Wortgottesfeier.

19.00 Uhr In St.Laurentius: Abendmesse; anschl. Beichtgelegenheit. Gestiftete Jahrtagsmesse für Luise Stöckel.

Samstag, 26. Januar – HL.TIMOTHEUS und TITUS

19.00 Uhr In St.Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Anna u.Josef Gebele. Gedenken an Erwin Schillinger; Pauline Haas.

Sonntag, 27. Januar – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St.Marien: Amt. Hl.Messe für Berta Sum u.verst.Angeh. Gedenken an Hermine u. Erwin Echle u.Sohn Severin; Otilie Spinner u.verstorb. Geschwister; Franz Armbruster u.Egon Rauber u.Eltern; Severin Echle u.verst.Angeh.; Fridolin Echle; Wilhelm Dieterle (an der Steig); Friedbert Dieterle u. Wilfried Flaig.

10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt mit Vorstellung d. Erstkommunikanten

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesfeier.

11.15 Uhr In St.Laurentius: Tauffeier für David Sum.

Die nächsten Tauftermine:**Wolfach – St Laurentius:**

Samstag, 23.02. um 17.30 Uhr

Sonntag, 27.01.; 10.03.; 28.04.2013;

09.06.; 07.07.2013 um 11.15 Uhr

Oberwolfach - St.Bartholomäus:

Samstag, 19.01.; 06.04.; 11.05.2013;

08.06.2013

St. Roman: Nach Rückfrage**Oberwolfach-St.Marien:**

Samstag, 20.07.2013 um 17.30 Uhr

Sonntag, 24.02.2013 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Montag, 04. März; 06. Mai; 03. Juni 2013

Donnerstag, 14. Feb.; 04. April; 27. Juni 2013

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr.

HERZLICHE EINLADUNG

ZUR ÖKUMENISCHEN BIBELWOCHE UND ZUM TAI-ZÉ-GE BET IN WOLFACH

Taizé-Gebet

Lieder - Texte - Gebete - Stille

Ökumenisches Abendgebet im Geist von Taizé

Zeit: Freitag 25. Januar 2013 um 20:00 Uhr

Ab 19.00 Uhr werden die Lieder geübt.

Alle Interessierten sind willkommen!

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Wolfach

**Veranstalter:**

Evang. Gemeinde Wolfach/Oberwolfach/Bad Rippoldsau-Schapbach

77709 Wolfach, Vorstadtstr.22, Tel 07834-382

www.ev-kirche-wolfach.de

Ansprechpartnerin: Inmela Fritsch, Tel 07834-4221.

Ökumenische Bibelwoche 2013 in Wolfach

mit Pfr. Voß und Pfr. Gerstner

Thema: Der Tod ist nicht mehr sicher

Sieben Zumutungen aus dem Markusevangelium

Dienstag, 22.01.2013

20.00 – 22.00 Uhr

**im kath. Gemeindehaus
St. Laurentius**

Donnerstag, 24.01.2013

20.00 – 22.00 Uhr

**im evang. Gemeindezentrum
in Wolfach**

Kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach

Am Samstag, dem 26.01.2013 lädt die kfd-Oberwolfach um 8.30 Uhr zum Frauenfrühstück ein.

Thema: „Leben ist jetzt – lass es nicht warten“.

Referentinnen: Elke Krämer und Elke Maier aus der Praxis Dreiklang, Haslach.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch unserer Mitglieder, Gäste sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rosenkranz

In St. Laurentius:

40 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

bet beginnt um 20.00 Uhr. Ab 19.00 Uhr werden die Lieder geübt. Daran können alle Interessierten mit Stimme oder Instrument spontan teilnehmen, Ansprechpartnerin: Frau Irmela Fritsch, Tel 07834-4221.

Freitag, 25. 01.2013

19.00 Uhr Üben der Lieder

20.00 Uhr Taizé-Gebet im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 27.01.13

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Taufe von Mila Franz, gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigo-Mäuse.



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Die nächsten Termine für Gottesdienste mit Pfr. Stefan Voß in der Friedenskapelle sind: jeweils samstags am 2. März und 20. April 2013, um 16.30 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 20.01.2013

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd Matthias Bühler

Mittwoch, 23.01.2013

15.00 -

16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Die 4. Woche im Januar wird hier bei uns in Wolfach ganz im Zeichen der Ökumene stehen:

Ökumenischen Bibelwoche 2013 in Wolfach

mit Pfr. Voß und Pfr. Gerstner

Zwischen dem Matthäus-Evangelium mit der Bergpredigt und dem Lukas-Evangelium mit der Weihnachtsgeschichte von Hirten und Stall steht das Markus-Evangelium in der Bibel etwas unscheinbar da. Zudem erzählt es von Jesus recht geheimnisvoll. Dem soll dieses Jahr in der ökumenischen Bibelwoche nachgespürt werden. Am Dienstag 22. Januar führt Pfr Voß ab 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Laurentius in das Markus-Evangelium grundsätzlich ein. Dann betrachten wir einen Abschnitt daraus genauer, in dem es um Berührung und um das Angerührtsein geht. Am Donnerstag 24. Januar hält Pfr Gerstner den Bibelaabend im evangelischen Gemeindezentrum unter dem Motto „Wer kann mit Glauben helfen?“ und bedenkt das in der kath. Kirche ausgerufene „Jahr des Glaubens“. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Dienstag, 22.01.2013

20.00 -

22.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Laurentius

Donnerstag, 24.01.2013

20.00 -

22.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Wolfach

Taizé-Gebet in Wolfach

Wie angekündigt finden im neuen Jahr in Wolfach regelmäßig Ökumenische Taizé-Gebete statt. Dazu sind alle eingeladen, die Freude an meditativen Andachten bei Kerzenschein haben. Die besondere Atmosphäre, die die Taizé-Gebete ausstrahlen, liegt in den charakteristischen kurzen Liedern, die häufig wiederholt werden. So steht im Vordergrund, einen kurzen Satz tief in sich wirken zu lassen und Zeit zu haben für Stille und Gebet.

Wir laden herzlich ein für Freitag 25. Januar 2013. Das Ge-



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 20.01.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Mathias Bühler

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 23.01.

15.00 Uhr bis

16.30 Uhr Konfirmandenstunde im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

Ökumenische Bibelwoche:

Zur ökumenischen Bibelwoche der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Wolfach sind ausdrücklich und ganz herzlich auch die Kirnbacherinnen und Kirnbacher eingeladen! Informationen dazu finden Sie unter „Evangelisches Pfarramt Wolfach“

Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen:

Am Donnerstag, den 31.01. laden wir alle Frauen jeglicher Konfession die gerne bei der Vorbereitung für den diesjährigen Weltgebetstag mitmachen ins „Haus der Pfarrgemeinde“ in Oberwolfach ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 20.01.2013

10:00 Uhr Gottesdienst, Bezirksapostel Michael Ehrlich, Bildübertragung aus Ulm-West

Mittwoch, 23.01.2013

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr Bibelkurs über das Bibelbuch Jeremia: „Kämpfe gegen dein verräterisches Herz an“ – Jeremia 17: 9

19.45 Uhr

Theokratische Predigt diensts chule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr

Biblischer Vortrag
Thema: "Die Angst vor der Zukunft überwinden" – Jeremia 29: 11 + 12

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Jehova Gott ist bereit zu vergeben: Was bedeutet das für dich?“ – 2. Mose 34: 6+7

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07831 - 9697161

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Vom Haupterwerb in den Nebenerwerb

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt ein zum Seminar „Vom Haupterwerb in den Nebenerwerb – Was gibt es zu beachten? Soziale und organisatorische Gesichtspunkte“. Es findet am Freitag, 1. Februar, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg statt. Wenn landwirtschaftliche Familienbetriebe entscheiden müssen, ob sie wachsen oder aufhören oder im Nebenerwerb weiterführen wollen, stehen sie vor unterschiedlichen Herausforderungen. Die Referenten Rolf Brauch, Bauernschule Neckarelz, Stefan Schrempp und Hartmut Weber, Bezirksgeschäftsstelle BLHV Achern, behandeln sowohl steuerliche und sozialrechtliche Fragen als auch familiäre und soziale Aspekte und „Stolpersteine“. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro für die erste Person und 10 Euro für jedes weitere Familienmitglied, zuzüglich Mittagessen. Anmeldung nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Tel. 0781 805 7100 entgegen.

Sammlungen von Altpapier, Alttextilien und Schrott sind beim Landratsamt anzuzeigen

Wer Altpapier, Altkleider oder Schrott sammelt, muss die Sammlung zuvor beim Landratsamt anzeigen. Dies trifft seit Inkrafttreten des neuen Abfallwirtschaftsgesetzes im Juni 2012 auch auf gemeinnützige Sammlungen etwa von Vereinen zu.

Bei gemeinnützigen Sammlungen von Altpapier, Alttextilien, Schrott und sonstigen nicht gefährlichen Abfällen besteht ebenso wie bei gewerblichen Sammlungen die gesetzliche Pflicht, die Sammlung spätestens drei Monate zuvor beim Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht, Badstraße 20, 77652 Offenburg, zu melden. Das Formular für die Anzeige ist auf der Homepage des Landratsamts www.ortenaukreis.de unter Bürgerservice/Formulare und auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de unter Formulare bereitgestellt. Sammlungen, die unmittelbar bevorstehen, sollten umgehend dem Landratsamt gemeldet werden, auch wenn die Frist nicht mehr einzuhalten ist. Das Sammeln ohne vorherige Anzeige ist nicht zulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Vereine erhalten für ihre Altpapiersammlungen vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft einen Zuschuss von zehn Euro pro Tonne Altpapier (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de unter Service/Zuschuss Altpapiersammlung). Ab 1. April 2013 wird der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis solche Zuschüsse nur noch bei angezeigten und genehmigten Altpapiersammlungen gewähren.

Wer gewerblich Abfälle sammelt, befördert, handelt oder makelt und seinen Hauptsitz im Ortenaukreis hat, muss dies ebenfalls beim Landratsamt Ortenaukreis anzeigen. Außerdem muss an jedem gewerblichen Sammelfahrzeug das Kennzeichen für Abfalltransporte, das A-Schild, ange-

bracht sein. Fragen zur Sammlung beantworten Carmen Börsig unter Telefon 0781 805 1358 oder Martin Knosp unter Telefon 0781 805 1317. Anfragen können auch unter der E-Mail-Adresse gewerbeaufsicht@ortenaukreis.de gestellt werden.

Neue Selbsthilfegruppe: Asperger-Syndrom – Leben in einer fremden Welt

In Offenburg soll eine neue Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit dem Asperger-Syndrom und/oder mit Hochfunktionalem Autismus (HFA) gegründet werden.

In der Selbsthilfegruppe tauschen sich Betroffene darüber aus, wie sie ihr Anderssein erleben und wo sie auf Schwierigkeiten im Alltag stoßen. Ziel ist, gemeinsam Wege zu finden, mit Einschränkungen besser umzugehen und diese leichter ausgleichen zu können. Auch soll thematisiert werden, wann ein Rückzug in die „eigene“ Welt wichtig und notwendig ist. Und nicht zuletzt geht es darum, die individuellen Stärken zu erkennen und zu lernen, diese auch zu nutzen. Der Initiatorin der Gruppe ist es wichtig, das Asperger-Syndrom, das medizinisch zum so genannten autistischen Spektrum (AS) gezählt wird, nicht als Krankheit zu sehen, die bekämpft oder geheilt werden muss. Manche Symptome des AS (etwa Beeinträchtigungen im sozialen Bereich, Defizite im Kommunikationsvermögen, sensorische Überempfindlichkeiten) erschweren zwar das Leben in einer von den "Nicht-Betroffenen" geprägten Umwelt und können insofern als eine mehr oder weniger ausgeprägte Beeinträchtigung bis hin zu einer Behinderung verstanden werden. Andere Asperger-Eigenarten hingegen können auch ein Gewinn für die Betroffenen sein. „Asperger sind zwar unheilbar, aber nicht krank.“, so die Initiatorin. „Viele von uns erleben es so, als ob sie in der Welt der „Nicht-Autisten“ auf einem für sie fremden Planeten leben müssten. Ein gewisses Maß an Anpassung an die Lebensbedingungen, die sich uns bieten, ist nötig und sinnvoll. Gleichzeitig ist es aber wichtig, die eigenen Bedürfnisse, die für Außenstehende oft schwer nachvollziehbar sind, nicht gänzlich aufzugeben.“

Interessierte Betroffene mit der Diagnose Asperger oder HFA erhalten weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Amt für Soziale und Psychologische Dienste des Landratsamts Ortenaukreis, Tel: 0781 805 9771.

Nachhaltige Beweidung im Nord-Schwarzwald sichern

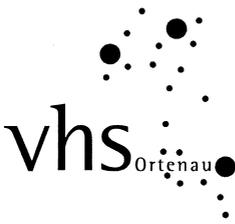
Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ortenaukreis weist auf eine Veranstaltung in Baiersbronn am Freitag, 1. Februar, zum Thema „Nachhaltige Beweidung im Nord-Schwarzwald sichern – Färsen- und Ochsenmast auf Grünland“ hin.

Auf dem Programm stehen Fachvorträge zu folgenden Themen:

- Weidewirtschaft und Rinderhaltung im Nordschwarzwald – Ausgangssituation für die regionale Rindfleischherzeugung
- Weideparasiten strategisch bekämpfen
- Chancen der Rindfleischproduktion auf dem Grünland aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- Ohne Ausmast geht es nicht
- Weidemanagement und Weidesysteme

Hierzu laden gemeinsam die Arbeitskreise Mutterkuhhalter Ortenaukreis, Rinderhalter Landkreis Rastatt, Mutterkuhhalter Nordschwarzwald/Gäu sowie das Landratsamt Freudenstadt-Landwirtschaftsamt Horb und das LAZBW Aulendorf ein. Die Veranstaltung im Kurhaus Röt, Schönegründer Str. 26, in Baiersbronn-Röt dauert von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Kosten für Lehrgangunterlagen betragen 15,- Euro. Telefonische oder Online-Anmeldung werden bis zum 25.01.2013 erbeten an das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandbewirtschaftung, Milchwirtschaft Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW), Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/942-300, Fax 07525/942-333, Email: Poststelle@lazbw.bwl.de, Internet: www.lazbw-kurs.de

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 078 34/86 7590
Telefax: 078 34/86 7591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

vhs Ortenau

Geplante Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960630
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch unter www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
17.01.2013	Hormonyoga für Frauen	3.0121 GE Z1
17.01.2013	Fit und gesund	3.0228 GE
17.01.2013	Fit und gesund	3.0229 GE
17.01.2013	Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0905 GE Z1
18.01.2013	Kinderyoga	3.0109 GE
19.01.2013	Fasentkostüm nähen	2.1402 HS
19.01.2013	Körpersprache	5.0001 GE
21.01.2013	Vortrag Albert Speer	1.0105 HS
21.01.2013	Ausgleichsgymnastik	3.0219 GE
21.01.2013	Französisch für die Reise 2 A1	4.0805 WO
22.01.2013	Ausgleichsgymnastik	3.0220 GE
23.01.2013	Zauberkurs	2.0204 GE
23.01.2013	Vortrag Grauer und Grüner Star	3.0403 WO
25.01.2013	Whiskyseminar	3.0727 GE
28.01.2013	Vortrag Demenz	3.0502 HS
01.02.2013	Rhetorik	5.0002 GE
02.02.2013	Gewaltfreie Kommunikation®	1.0703 HS
02.02.2013	Entspannungstag	3.0104 WO
06.02.2013	Wirbelsäulengymnastik	3.0206 HS
06.02.2013	Wirbelsäulengymnastik	3.0207 HS
15.02.2013	Kochen für Männer - Aufbaukurs	3.0716 HS
19.02.2013	Schmuckkurs - Kleingruppe	2.0605 HS
19.02.2013	Qi-Gong	3.0134 WO
19.02.2013	Französisch Einstiegskurs A1	4.0804 GE
20.02.2013	Jazzgymnastik	2.0902 HA
20.02.2013	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0902 GE
20.02.2013	Einsteigerkurs PC	5.0104 HS
21.02.2013	Gestalten mit Ton	2.0602 HO
21.02.2013	Erste Schritte am eigenen Laptop	5.0105 HO
22.02.2013	Schmuck aus Fimo ab 14 Jahren	2.0606 HS
23.02.2013	Salsa	2.0903 HS
26.02.2013	Gelassen im Stress	3.0105 ZE
28.02.2013	Muskeltraining	3.0240 HO
28.02.2013	Aufbaukurs PC	5.0108 HS

Bon voyage - Französisch für die Reise A1 - Fortsetzung (4.0805 WO)

Mo. 21.01.2013, 19:00 - 20:30 Uhr, 12 Abende, Wolfach, Realschule, Raum 103, Christine Ameloot, 72,00 €.

Dieser Kurs wendet sich an Lerner, die einen Aufenthalt in einem französischsprachigen Land planen und geringe Vorkenntnisse haben bzw. bereits eine andere romanische Sprache sprechen. Bitte nutzen Sie die Einstufungsberatung der vhs. Mit einem speziellen Lehrwerk erwerben Sie schnell und effektiv die notwendigen Redemittel für typische Urlaubs- und Reisesituationen. Darüber hinaus erhal-

ten Sie Tipps und Informationen zu Land und Leuten. Das Verstehen der Sprache und das eigenständige Sprechen stehen im Vordergrund. Bitte bringen Sie das Lehrwerk 'Bon voyage!' (ISBN 978-3-06-020253-9) zum ersten Kurs-termin mit. Eine gute Vorbereitung für die Reise - Bon voyage!

Grauer und Grüner Star (3.0403 WO)

Mi. 23.01.2013, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Prof. Dr. med. Konrad Hille, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Grauer und Grüner Star sind weit verbreitete Erkrankungen des Auges. Im Vortrag werden die Erkrankungsbilder erklärt sowie auf die Ursachen und Entstehung eingegangen und die unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten erläutert.

Ein Tag entspannen und sich selbst etwas Gutes tun! (3.0104 WO)

Sa. 02.02.2013, 10:00 - 17:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, 40,00 €.

In diesem Tagesseminar lernen Sie unterschiedliche Entspannungsmethoden kennen, wie die Muskelentspannung nach Jacobson, Klangschalen, Qi Gong, Meditation und Phantasiereisen. Die progressive Muskelentspannung basiert auf der abwechselnden An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen mit dem Ziel einer Entspannung des ganzen Körpers. Die Schwingungen der Klangschalen fließen wie Wellen durch den Körper und lassen Sie zur Ruhe kommen. Qi Gong ist eine chinesische Gesundheitsmethode die über Bewegung, Atmung und Konzentration zu einem verbesserten Energiefluss führt. Eine Meditation oder Phantasiereise am Ende wirkt wohltuend auf Körper und Seele. Bitte mitbringen: Isomatte, eine Decke, bequeme Kleidung, dicke Socken und kleines Kissen.

Qi-Gong - Übungen zur Stärkung der Lebenskraft (3.0134 WO)

Di. 19.02.2013, 9:30 - 10:30 Uhr, 8 Vormittage, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lothar Brand, 33,00 €.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch Qi genannt, kräftigen wollen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, aber auch nicht hinderlich. Es können Ältere und Jüngere teilnehmen. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte nach Möglichkeit etwas Neugier, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

Berufliche Bildung -

Lehrgänge der VHS Offenburg in 2013

Im kommenden Jahr bietet die Volkshochschule Offenburg gleich mehrere Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung an. Am 23.09.2013 startet die „Ausbildung zum/zur Städtischen HauswirtschafterIn“, die sich vor allen Dingen für BerufswiedereinsteigerInnen nach der Elternzeit oder für Personen, die sich im hauswirtschaftlichen Bereich neu orientieren wollen, eignet. Idealerweise sollten Interessenten bereits mindestens 4,5 Jahre als ArbeitnehmerIn in der Hauswirtschaft gewesen sein bzw. einen eigenen Haushalt mit mindestens einer zu betreuenden Person geführt und dabei höchstens 21 h / Woche nebenberuflich gearbeitet haben. In beiden Fällen wäre dadurch die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung erfüllt. Die Abschlussprüfungen zum/zur „HauswirtschafterIn mit Schwerpunkt städtische Hauswirtschaft“ (§ 45,2 BBiG) erfolgt im Frühjahr/Sommer 2014. Der Unterricht für diesen Teilzeitlehrgang findet montags und mitt-wochs am späten Nachmit-

tag statt und umfasst insgesamt ca. 270 Unterrichtsstunden, dazu kommen Praktikumszeiten. Infoveranstaltung: Di. 29.01.2013, 17:00 Uhr, Raum 306.

Neu im Angebot der VHS Offenburg sind weiterhin zwei Berufliche Weiterbildungen mit IHK-Abschluss. Die Ausbildungen zum/zur Gepr. FachwirtIn im Gesundheits- und Sozialwesen (März 2013 – September 2014) und zum/zur Gepr. Fachkaufmann/-frau für Büro- und Projektorganisation (März 2013 – Oktober 2014) sind ebenfalls Teilzeitlehrgänge, die dienstags und samstags mit einem Gesamtumfang von 620 Stunden stattfinden. Infoveranstaltung: Di. 22.01.2013, 18:00 Uhr, Raum 301.

Ebenfalls zum ersten Mal besteht die Möglichkeit den Lehrgang zum/zur Ausbilder/Ausbilderin (Februar – Juni 2013) zu absolvieren. Auch hier findet der Unterricht montags und donnerstags in Teilzeit statt (100 Unterrichtsstunden gesamt). Infoveranstaltung: Di. 22.01.2013, 17:00 Uhr, Raum 301.

Weitere Informationen gibt es unter www.vhs-offenburg.de oder direkt bei der Ansprechpartnerin für alle Lehrgänge: Karin Weißer, 0781/9364-223, karin.weisser@vhs-offenburg.de.

VHS-Vortrag zum Thema „Demenz“

Am 28. Januar ab 19.00 Uhr bietet die VHS-Ortenau in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis im Haslacher Mehrgenerationenhaus einen Vortrag zum Thema Demenz an. Klaus Allgaier von der Demenzagentur Kinzigtal wird in seinem Vortrag u.a. folgende Themen beleuchten: Krankheitsbild, Verlauf und Auswirkungen einer Demenzerkrankung, Umgang und Kommunikation. Ziel ist es, die Lebens- und Erfahrungswelt eines demenzkranken Menschen besser zu verstehen. Betreuungsmöglichkeiten und andere Entlastungsangebote werden im Vortrag ebenso vorgestellt. Um Anmeldung unter Tel. 07832 99955-220 wird gebeten. Unkostenbeitrag: 2,00 Euro pro Person

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

Managementassistent/in (IHK)

Wer im Sekretariat auf Managementebene, als Assistenten oder Sachbearbeiter ein zeitgemäßes Office-Management verwirklichen will, ist in dem Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ richtig. Die Weiterbildung startet am 19. Februar 2013 im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg. Internationale Handelskontakte, Umstrukturierungen, wie etwa die Einführung flacher Hierarchien verändern auch die Unternehmenssekretariate. Das Tagesgeschäft im Office ist noch anspruchsvoller, vielfältiger und schneller geworden. Gefragt sind kompetente Assistentinnen und Assistenten, die ein modernes Office-Management aufbauen und leiten können.

Der Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ vermittelt in fünf einzeln buchbaren Modulen unter anderem: Projektmanagement, Managementtechniken, Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft, Personalwirtschaft, Arbeitsrecht, Kommunikation, Marketing und Absatzwirtschaft. Grundkenntnisse aus kaufmännischen oder verwaltenden Berufsfeldern sind vorteilhaft.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Was sonst noch interessiert

Yoga Freundeskreis Cakra

Für den Yoga-Anfängerkurs am Mittwoch, den 23.01.13 sind noch Plätze frei.
Anmeldung: S.Chakraborty Tel:07834/4292

Musikschule Hausach präsentiert...

So heißt die neue Veranstaltungsreihe, unter der in diesem Jahr fünf Veranstaltungen geplant sind. Und was die Ensembles und Solisten zu bieten haben, ist vorzeigenswert. In diesem Jahr suchen die Schülerinnen und Schüler die große Bühne und so kommt es, dass das erste Konzert am Samstag, den 19. Januar in der Stadthalle Hausach stattfindet. Um 19 Uhr beginnt das Konzert rund um „Jugend musiziert“, mit kammermusikalischen Duos für Violine bzw. Flöte und Klavier. Mit dazu kommen Abiturienten, die Teile aus ihrem Abiprogramm vortragen werden. Der Eintritt ist frei.

Einzigartiges Berufskolleg in Freiburg

Das bundesweit einzigartige Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei an der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg geht in sein viertes Jahr. Während die Pioniere dieser Schulart sich auf ihre Prüfungen am Ende dieses Schuljahres vorbereiten, läuft die Bewerbungsfrist für den neuen Jahrgang des Schuljahres 2013/14.

Nach drei erfolgreichen Jahren und ersten Werkschauen zeigt sich klar, dass die Umsetzung der Konzeption, kreativen Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Bildungsabschluss gleich drei Qualifikationen zu bieten, erfolgreich ist. Das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei verbindet die alte handwerkliche Tradition der Holzbildhauerei mit den Anforderungen des modernen Holzdesigns und kombiniert diese fachliche Ausbildung mit allgemeinbildendem Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler dieses Berufskollegs erwerben so den Abschluss als Holzbildhauergeselle/-in und staatlich geprüfte/r Holzdesigner/in und haben außerdem die Möglichkeit die Fachhochschulreife-Prüfung abzulegen.

Der fachpraktische Unterricht – von der Erstellung von Entwürfen, über die Anfertigung von Modellen, bis hin zur Ausführung und Fertigstellung der Werkstücke – findet

während der dreijährigen Ausbildung in den schuleigenen Werkstätten statt und wird durch Praktika vertieft. Nach Abschluss des Berufskollegs Holzdesign und Holzbildhauerei besteht die Möglichkeit, sich zum/r Holzbildhauermeister/in weiterzubilden oder auch Fachhochschul-Studiengänge in den Bereichen Design oder Architektur zu besuchen.

Zur Bewerbung um die Aufnahme in das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei bis 01. März 2013 benötigen die Schülerinnen und Schüler die üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopie, Anschreiben), sowie eine Mappe, in der sie ihr gestalterisches Talent anhand von zehn selbst gefertigten Entwürfen zeigen. Am 05. Februar 2013 veranstaltet die Friedrich-Weinbrenner-Schule um 19:30 Uhr für alle Interessierten einen Informationsabend zum neuen Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Friedrich-Weinbrenner-Schule unter: www.fwg-freiburg.de.

Diakonie Hausach

„Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 24. Januar 2013** von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Wir machen einen Winterspaziergang.“

Der AWO-Freizeiten Sommerkatalog ist da!!!

Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Baden e.V. auf www.awo-jugendwerk-baden.de. Wir bieten auch in diesem Jahr vielfältige Reiseziele für Kinder, Jugendliche und Familien im In- und Ausland an.

Der Freizeitkatalog 2013 kann ab sofort telefonisch unter (0721) 8207340 oder im Internet unter www.awo-jugendwerk-baden.de bestellt werden.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeiten zu unvergesslichen Erlebnissen werden.

Wer selbst Interesse hat eine Freizeit zu betreuen und dabei aufgeschlossen, kontaktfreudig und zwischen 18 und 30 Jahren alt ist, ist herzlich zu unserer **Infoveranstaltung am 26.01.2013 um 15:00 Uhr** bei der Arbeiterwohlfahrt in Singen (Heinrich-Weber-Platz 2) eingeladen. Dort erfahren Interessierte alles über die Ausbildung zum/r Jugendgruppenleiter/in und unsere Freizeitensaison 2013.

Demenz – wer hilft den Angehörigen?

Im Ortenaukreis sind ca. 6000 Menschen von Demenz betroffen.

Die meisten Erkrankten werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Pflegende Angehörige brauchen in dieser Situation Beratung und Unterstützung durch andere, um den Belastungen der Pflege gewachsen zu sein. Die Demenzagentur Kinzigital arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen zusammen.

Die Beratungsstelle bietet spezielle Kurse für Angehörige an. Sie berät über Finanzierungsmöglichkeiten, hilft bei

der Leistungerschließung und erstellt auf Wunsch eine individuelle Hilfeplanung.

Das Beratungsangebot der Demenzagentur steht allen Ratsuchenden kostenlos zur Verfügung. Hausbesuche sind nach Absprache möglich.

Kontaktadresse:

Demenzagentur Kinzigital, Klaus Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Mail: kontakt@iav-kinzigital.de, www.iav-kinzigital.de

Naturparkhotel Adler Sankt Roman erhält Auszeichnung „Wellness Stars Hotels“



Über 100 Einrichtungen sind mit dem Qualitätssiegel der Wellness Stars zertifiziert. Alle drei Jahre unterziehen sie sich einer Qualitätskontrolle durch die Wellness Stars GmbH. Zudem überprüfen unabhängige Tester der TÜV Rheinland Cert GmbH die Zertifikatsträger. Die Betriebe müssen dabei strenge Anforderungen erfüllen.

20 Betriebe, die sich dieser Qualitätsprüfung im Jahr 2012 unterzogen haben, erhielten nun im Rahmen des Baden-Württembergischen Bädertags in Bad Wildbad die erstmals vergebene Auszeichnung für nachhaltige Qualitätssicherung. Ausgezeichnet wurde im 5 Sterne Segment der Wellness-Bereich im Naturparkhotel Adler in Wolfach-St. Roman. Manfred und Ulrike Haas erhielten diese Auszeichnung von den Herren

Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, gleichzeitig auch Präsident des Tourismusverbandes Baden-Württemberg, Prof. Rudolf Forcher, Aufsichtsratsvorsitzender Wellness Stars GmbH und Dr. Ekkehart Meroth, Präsident des Heilbäderverbandes Baden-Württemberg e.V. überreicht.

Auch die DEHOGA (Verband für Gastgewerbe) hat das Naturparkhotel Adler Sankt Roman seit der Fertigstellung des Neubaus im vergangenen Jahr mit 4 Sternen plus zertifiziert. Die Superior-Auszeichnung erhalten Spitzenbetriebe, die sich insbesondere auch dadurch auszeichnen, dass sie ein besonders hohes Maß an Dienstleistung bieten.



Auf dem Foto (von links): Minister A. Bonde, Ulrike und Manfred Haas, Prof. R. Forcher, Dr. E. Meroth

**Wir wünschen
ein schönes Wochenende**